Pressemeldung
SACHSEN-ANHALT
Ann-Kathrin Wucherpfennig | Ellernstr. 40 | 30175 Hannover
Tel: 0511 897499-1161 | Mobil: 0175 5192060 | E-Mail: ann-kathrin.wucherpfennig@dak.de

Sachsen-Anhalt: „Frauengesundheitsbörse“ aus Weißenfels gewinnt Landeswettbewerb für ein gesundes Miteinander

- **DAK-Gesundheit zeichnet besonderes Engagement für Gesundheit, Pflege und Prävention aus**
- **Der Sonderpreis Pflege geht nach Aken (Elbe)**

Magdeburg, 13. November 2026. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben sich bundesweit zahlreiche Projekte und Initiativen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement beteiligt. In Sachsen-Anhalt überzeugte das Projekt „Frauengesundheitsbörse“ aus Weißenfels die Landesjury und sicherte sich den ersten Platz beim Landeswettbewerb 2026. Platz zwei ging an „Plan-T (*Trauer) – Trost- und Reparaturwerkstatt“ aus Dessau-Roßlau. Den dritten Platz belegte die Initiative „Volkslaufgemeinschaft 1991 Magdeburg e.V.“ mit dem „Magdeburg Marathon“. Den Sonderpreis Pflege gewann der Verein „Physio - aktiv e. V.“ aus Aken (Elbe) mit der Initiative des Rhea-Sports. Die DAK-Gesundheit zeichnete nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

„Die zahlreichen Bewerbungen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig sich Menschen in Sachsen-Anhalt für Gesundheit, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung engagieren. Die ausgezeichneten Projekte schaffen Begegnungen, stärken Gemeinschaften und leisten einen wichtigen Beitrag für ein gesundes Miteinander“, sagt Steffen Meyrich, Leiter der DAK-Landesvertretung Sachsen-Anhalt. „Die ‚Frauengesundheitsbörse Weißenfels‘ steht beispielhaft für diesen Einsatz. Mit ihrem Engagement gegen Vereinsamung, ihrem ganzheitlichen Blick auf Gesundheit und der Weitergabe wertvollen Erfahrungswissens leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in der Region.“

Projekt „Frauengesundheitsbörse“ überzeugt Jury

Im mittlerweile sechsten Wettbewerbsjahr haben sich bundesweit rund 350 Projekte und Initiativen beworben, die Gesundheit, Prävention oder Pflege mit gesellschaftlichem Engagement verbinden. Den Landessieg in Sachsen-Anhalt erzielte das Projekt „Frauengesundheitsbörse“ aus Weißenfels. Die Initiative setzt sich bereits seit 2001 ehrenamtlich für

Gesundheitsförderung, Gemeinschaft und ein aktives Älterwerden von Frauen ein. Sieben engagierte Frauen des Frauenarbeitskreises organisieren jährlich acht Veranstaltungen für rund 25 bis 30 Seniorinnen und schaffen damit einen festen Ort für Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung. Die Gesundheitsbörse bietet Raum für Inspiration, Trost und Gemeinschaft und wirkt aktiv der Vereinsamung älterer Menschen entgegen.

Den zweiten Platz belegte die Initiative „Plan-T (*Trauer) – Trost- und Reparaturwerkstatt“ aus Dessau-Roßlau. Das Projekt begleitet Hinterbliebene in schwierigen Lebensphasen und bietet professionelle Unterstützung durch zertifizierte Trauerbegleiterinnen. Ziel des Projekts ist es, Menschen nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen einen geschützten Raum für Austausch, Trost und neue Perspektiven zu geben.

Auf Rang drei landete der Verein „Volkslaufgemeinschaft 1991 Magdeburg e.V.“ mit dem „Magdeburg Marathon“. Die Veranstaltung zählt zu den größten ehrenamtlich organisierten Laufevents Deutschlands und bringt jedes Jahr rund 5.000 Menschen aller Altersgruppen in Bewegung. Ergänzt wird das Engagement durch eine ehrenamtliche Laufschule, offene Trainingsangebote und die Abnahme von jährlich mehr als 700 Sportabzeichen. Damit setzt sich der Verein ganzjährig für Bewegung, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Teilhabe ein.

Sonderpreis Pflege für Projekt aus Aken (Elbe)
Einen besonderen Akzent für ein gesundes Miteinander setzte nach Jury-Ansicht auch ein Projekt, das die Pflege in den Mittelpunkt stellt. Ausgezeichnet wurde die Initiative „Reha-Sport-Gemeinschaft“ des Vereins „Physio – Aktiv e.V. Aken“. Die Initiative verbindet Gesundheitsförderung mit gelebter Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung. Neben regelmäßigen Bewegungsangeboten stehen soziale Teilhabe, Austausch und Hilfe im Alltag im Mittelpunkt. Gemeinsame Aktivitäten wie Spaziergänge, Vorträge, Kneipp-Angebote oder kulturelle Veranstaltungen fördern den Zusammenhalt und wirken Vereinsamung entgegen. Darüber hinaus engagiert sich die Gruppe bei Bildungsangeboten zu Themen wie Digitalisierung, Verbraucherschutz und Vorsorge und plant, Bewohnerinnen und Bewohner eines Seniorenzentrums bei Spaziergängen zu begleiten. Damit leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag für ein gesundes und aktives Miteinander im Alter.

Das sind die Mitglieder der Landesjury aus Sachsen-Anhalt:

- Vera Wolfskämpf, Landeskorrespondentin Sachsen-Anhalt, RedaktionsNetzwerk Deutschland

- Konstantin Pott, sozialpolitischer, wissenschaftspolitischer, digitalpolitischer Sprecher der FDP Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt
- Uwe Lummitsch, Vorstand Bundesvereinigung soziales Mentoring e.V., Trainer und Berater Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger. Schirmherrin des bundesweiten Wettbewerbs „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ ist Bundesfamilienministerin Karin Prien. Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Initiativen gibt es unter **www.dak.de/gesichter**.